



**UNIKLINIK**  
**RWTHAACHEN**



**St. Marien**  
HOSPITAL DÜREN  
Akademisches Lehrkrankenhaus  
der RWTH Aachen



**St. Augustinus**  
KRANKENHAUS DÜREN  
Akademisches Lehrkrankenhaus  
der RWTH Aachen

## Gemeinsame PRESSEMELDUNG

21. Februar 2017

### Ansprechpartner für die Presse:

**Caritas Trägergesellschaft West gGmbH**  
**Herr Erdem**  
Holzstraße 1  
52349 Düren  
Tel.: 02421/55599-152  
Mobil: 0172-8711292  
E-Mail: [kerdem@ct-west.de](mailto:kerdem@ct-west.de)

**Uniklinik RWTH Aachen**  
**Herr Dr. Mathias Brandstädter**  
[mbrandstaedter@ukaachen.de](mailto:mbrandstaedter@ukaachen.de)  
Pauwelsstr. 30  
52074 Aachen  
Tel.: 0241/ 80 89893

(2.033 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### **Auch in 2017: Blutspende im St. Marien-Hospital Düren in Kooperation mit der Uniklinik RWTH Aachen: Erster Termin am Donnerstag, 2.3.2017**

13 bis 18 Uhr – vier Termine im Birkesdorfer Krankenhaus – Blutspende auch im St. Augustinus Krankenhaus möglich

**Aachen/Düren – 2017.** Das St. Marien-Hospital und die Uniklinik RWTH Aachen laden für Donnerstag, 02.03.2017, wieder zur Blutspende ein. In den Räumen des Pflegebildungszentrums am Birkesdorfer Krankenhaus besteht dazu die Möglichkeit von 13 bis 18 Uhr.

Die Bürgerinnen und Bürgern aus Düren erhalten damit wieder eine zusätzliche Möglichkeit ortsnah Blut zu spenden. In den beiden Akademischen Lehrkrankenhäusern der Uniklinik RWTH Aachen, dem St. Augustinus Krankenhaus Düren und dem St. Marien-Hospital, werden in diesem Jahr weitere Termine stattfinden:

**St. Marien-Hospital:** 02.03.2017, 01.06.2017, 07.09.2017, 14.12.2017 von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.  
**St. Augustinus Krankenhaus:** 11.05.2017, 21.09.2017, 28.12.2017 von 13:00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Jeder gesunde Bürger zwischen 18 und 68 Jahre alt, der mindestens 50 Kilo wiegt, kann Blut spenden. Frauen dürfen dies bis zu 4-mal, Männer bis zu 6-mal im Jahr tun. „Grundsätzlich ist die Blutspende freiwillig und unentgeltlich, die Spender erhalten hierfür eine kleine Aufwandsentschädigung“, so Frau Dr. Gabriele Hutschenreuter, Leiterin der Transfusionsmedizin der Uniklinik RWTH Aachen. Die an den Standorten St. Augustinus Krankenhaus und St. Marien-Hospital gewonnenen Blutkonserven kommen ausschließlich der Bevölkerung des Kreises Düren und der Städteregion Aachen zugute.

Vor der eigentlichen Blutspende findet eine ausführliche ärztliche Spendetauglichkeitsuntersuchung statt, entsprechende Fragebögen sind vom Spender auszufüllen, sodass gewährleistet ist, dass die Blutspende für den Spender selbst keine gesundheitliche Gefährdung darstellt und sein gespendetes Blut zur Patientenversorgung verwendet werden kann. Der Spender erhält somit automatisch einen kostenlosen Gesundheitscheck und wird regelmäßig ärztlich kontrolliert.